

## Rahmenangaben und Lizenz

---

### Zielgruppe

- Klassenstufe: 3, Fach: Deutsch / Sachunterricht

### Verortung im Lehrplan:

- Lehrplan NRW SU S. 179: Demokratiebildung
- Lehrplan NRW SU S. 185: gesellschaftlich relevante Themen mithilfe von digitalen Werkzeugen erkunden und recherchieren sowie im Anschluss darüber reflektieren
- Lehrplan NRW Deutsch S. 21: Schreiben mit digitalen Werkzeugen  
[https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/lp\\_gs\\_2008\\_0.pdf](https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/lp_gs_2008_0.pdf)

### Zeitbedarf

- Unterrichtsreihe: 9 Stunden
- geplante Stunden: 2 Stunden

### Sozialform

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenum

### Chatbot/Didaktischer Agent:

- Formulierungshilfen, Hilfe bei sprachlichen Formulierungen, keine Vorgabe von inhaltlichen Elementen, Anregung von finden von Argumenten
- Deutsch: Texte planen, Argumente finden
- IPads, Fobizz Lizenzen, Internetzugang,
- digitale Werkzeuge sachgerecht nutzen, analysieren und reflektieren, produzieren und präsentieren  
Medienkompetenzrahmen NRW: <https://7c660779.flowpaper.com/LVRZMBMKRBroschuer/#page=1>
- Link Chatbot: [https://app.fobizz.com/ai/chats/public\\_assistants/a388167a-40f8-4c16-bdb7-ea6e1546989a?token=ad5077c256a1e3bbe3d84d60475d951c](https://app.fobizz.com/ai/chats/public_assistants/a388167a-40f8-4c16-bdb7-ea6e1546989a?token=ad5077c256a1e3bbe3d84d60475d951c)

### SDG: Zuordnung

- SDG 4 – Hochwertige Bildung: Das Material unterstützt die SuS gezielt dabei, sich sprachlich auszudrücken und ihre Argumente klar zu formulieren. Durch die bereitgestellten Formulierungshilfen und den Chatbot als Schreibunterstützung können auch sprachlich schwächere SuS ihre Meinung verständlich äußern und so gleichberechtigt an demokratischen Prozessen teilnehmen, statt aufgrund sprachlicher Hürden ausgeschlossen zu bleiben.
- SDG 10 – Weniger Ungleichheit: Durch gezielte Differenzierungsangebote, etwa Formulierungshilfen, Satzanfänge und die Möglichkeit, den Chatbot zur sprachlichen Unterstützung zu nutzen, werden Barrieren abgebaut. So erhält jedes Kind, unabhängig von seinem individuellen Lernstand, die Chance, sich mit einer eigenen begründeten Meinung einzubringen.
- SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen: Die SuS erfahren am konkreten Beispiel, wie demokratische Entscheidungen zustande kommen – von der Meinungsbildung über die Argumentation bis zur gemeinsamen Abstimmung. Sie erhalten dabei eine eigene Stimme, um ihre Meinung aktiv einzubringen.

### Lizenz

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](#). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: „Wir entscheiden mit! Demokratie in unserer Schule“ von Isabelle Fischer, Marielle Visser, Steffen Latsch, Luca Marie Heuser und Alina Marquardt Lizenz: [CC BY-SA 4.0](#).



## Beschreibung der demokratischen Fragestellung & regionale\*r Partner\*in

---

### Konkrete demokratische Fragestellung

- Welche Fahrzeuge sollen wir von unserem Budget für den Schulhof kaufen?

### Regionaler Partner

Als regionaler Partner wurde die Leitung des Schüler\*innenparlaments einer Grundschule interviewt. Diese stellt das Bindeglied zwischen Lehrerschaft und Schülerschaft dar und nimmt somit eine wichtige Scharnierfunktion zwischen den demokratischen Gremien der Schule und den einzelnen Klassen ein.

Dadurch erleben die SuS, dass ihre Briefe nicht nur eine schulische Übung sind, sondern real Gehör finden und in einen echten demokratischen Entscheidungsprozess einfließen. Dies stärkt die Bedeutsamkeit der eigenen Meinungsäußerung und macht Demokratiebildung für die SuS unmittelbar erfahrbar.

### Bezug zur Lebenswelt und kurze didaktische Begründung

Demokratiebildung entfaltet ihre größte Wirkung dann, wenn sie nicht abstrakt bleibt, sondern die SuS tatsächlich an demokratischen Entscheidungen teilhaben können. Statt Demokratie nur als theoretisches Konzept zu vermitteln, erleben die SuS in dieser Unterrichtsreihe unmittelbar, was es bedeutet, eine eigene Meinung zu bilden, zu begründen und in einen echten Entscheidungsprozess einzubringen.

Das Thema besitzt zudem eine hohe Relevanz für die Lebenswelt der SuS, da es ihren eigenen Schulalltag direkt betrifft. Die Fahrzeuge, über deren Anschaffung entschieden wird, nutzen die SuS später selbst in ihren Pausen auf dem Schulhof. Dadurch gestalten sie ihr eigenes Schulleben aktiv mit und erfahren, dass ihre Meinung reale Konsequenzen für ihren Alltag hat. Diese unmittelbare Betroffenheit sorgt für eine hohe intrinsische Motivation und macht den demokratischen Prozess für die SuS greifbar und bedeutsam.

## Lernziele (Sprachbildung + Demokratiebildung)

---

### Sprachbildungsbezogene Lernziele

- Wortschatz: Die SuS verstehen und verwenden die Begriffe Budget, Argument, Vorteil, Nachteil, Meinung teilen, Schülerparlament
- Mündliche Kommunikation: Die SuS lesen ihre Briefe vor, hören anderen SuS zu, begründen ihre Meinungen, reagieren auf Beiträge ihrer Mitschüler\*innen
- Schriftsprachliche Kompetenzen: Brief mit Argumentation, planen, verfassen und überarbeiten ihren Brief mithilfe von Formulierungshilfen (Chatbot)
- Die SuS nutzen sprachliche Strukturen wie weil, denn usw.

### Demokratiepädagogische Lernziele

- *Demokratieverständnis*: Die SuS verstehen, dass Entscheidungen in einer Gemeinschaft gemeinsam und begründet getroffen werden. Sie erkennen die Funktion des Schüle\*innenparlaments als demokratisches Mitbestimmungsgremium und erfahren, dass Ressourcen (Budget) begrenzt sind und Entscheidungen erfordern.
- *Urteilsbildung*: Die SuS entwickeln eine eigene begründete Meinung zu den Schulhoffahrzeugen und wägen Pro- und Contra Argumente ab. Außerdem erkennen sie, dass unterschiedliche Interessen berechtigt sein können.
- *Partizipation*: Die SuS beteiligen sich aktiv an einem realen schulischen Entscheidungsprozess. Sie erleben, dass ihre Meinung in Form eines Briefes Einfluss haben kann und nehmen an einer demokratischen Aushandlung innerhalb der Schule teil.

### Medienpädagogische Lernziele

- *Bedienen und Anwenden*: Die SuS nutzen ein digitales Endgerät (Tablet/ iPad) sicher, zielgerichtet und verwenden einen Chatbot als digitale Schreibunterstützung
- *Informieren und Recherchieren*: Die SuS wählen relevante Informationen für ihre Argumente aus.
- *Analysieren und Reflektieren*: Die SuS prüfen Vorschläge eines Chatbots kritisch, erkennen, dass digitale Systeme unterstützen, aber nicht entscheiden und reflektieren eigene Textentscheidungen im Vergleich zu KI-Vorschlägen

## Reihenplanung

**Übergeordnetes Ziel der Reihe:** Die Schüler\*innen erfahren Demokratie als für sie erlebbares Prinzip und wenden ihr Verständnis handlungsorientiert an, indem sie zu einer echten Entscheidung des Schüler\*innenparlaments einen begründeten, argumentativen Brief verfassen.

**Fächerverbindung:** Sachunterricht (Demokratieverständnis) und Deutsch (argumentatives Schreiben) werden inhaltlich durch das gemeinsame Vorhaben „Neue Fahrzeuge für den Schulhof“ miteinander verzahnt.

| Std. | Thema                               | Fach | Kompetenzen/ Lernziele                                                                                                                               | Inhalte & methodisches Vorgehen                                                                                                                                                                                                                                                           | Sozialform                                   | Medien/ Material                                                                        |
|------|-------------------------------------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1    | Was bedeutet Demokratie?            | SU   | Die SuS erklären in eigenen Worten die Grundprinzipien demokratischer Entscheidungen (Mehrheitsentscheidung, Mitbestimmung, Gleichheit der Stimmen). | Einstieg: Abstimmung über eine Alltagsfrage der Klasse (z. B. Sitzordnung) per Handzeichen als Impuls.<br>Erarbeitung: Gemeinsame Klärung der Begriffe „Demokratie“, „Mehrheit“, „Mitbestimmung“ anhand des Beispiels.<br>Sicherung: Merksätze/Wortspeicher auf ein Plakat für die Reihe. | Sitzkreis<br>Unterrichtsgespräch<br>Placemat | Wortkarten<br>Plakat „Wortspeicher Demokratie“                                          |
| 2    | Demokratie in Deutschland           | SU   | Die SuS benennen zentrale Organe der Demokratie in Deutschland (Wahlen, Bundestag) und beschreiben Mitbestimmungsmöglichkeiten.                      | Erarbeitung in Stationen/Gruppen zu den Teilaspekten Wahlen, Bundestag, Mitbestimmung anhand kindgerechter Sachtexte.<br>Austausch der Ergebnisse im Museumsrundgang.<br>Transfer: Wo begegnet mir Demokratie im Alltag?                                                                  | Gruppenarbeit (Stationen)<br>Museumsrundgang | Kindgerechte Sachtexte<br>Kurzfilm (z. B. logo!/Sendung mit der Maus)<br>Stationskarten |
| 3    | Demokratie in unserer Schule        | SU   | Die SuS benennen Personen und Gremien der Mitbestimmung an der eigenen Schule (Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat) und ordnen ihnen Aufgaben zu. | Erarbeitung eines Schul-Organigramms in Gruppen.<br>Optional: kurzes Interview mit Schulleitung/Elternbeiratsmitglied (vorbereitet, ggf. per Videobotschaft).<br>Sicherung: Organigramm im Plenum vervollständigen.                                                                       | Gruppenarbeit<br>Kurzinterview<br>Plenum     | Organigramm-Vorlage<br>Fotos der Ansprechpartner*innen                                  |
| 4    | Wir entscheiden über neue Fahrzeuge | SU   | Die SuS sichten Fahrzeugangebote für den Schulhof.                                                                                                   | Impuls: Aktuelle Problemlage (abgenutzte Schulhof-Fahrzeuge) und Auftrag des Schüler*innenparlaments.<br>Gruppenarbeit: Kataloge sichten, Fahrzeuge nach Kriterien (Preis, Nutzen) auswählen.<br>Ergebnissicherung: Rangliste favorisierter Fahrzeuge je Gruppe.                          | Gruppenarbeit<br>Unterrichtsgespräch         | Kataloge/Angebote (Fahrzeuge)                                                           |

| Std. | Thema                                               | Fach | Kompetenzen/ Lernziele                                                                                                                                      | Inhalte & methodisches Vorgehen                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Sozialform                                       | Medien/ Material                                                                                             |
|------|-----------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5    | Gute Argumente sammeln                              | D    | Die SuS entwickeln zu ihrem favorisierten Fahrzeug tragfähige Argumente.                                                                                    | Wiederholung von Argumenten an einem Beispiel im Plenum.<br>Partnerarbeit: Sammlung und Formulierung eigener Argumente auf dem Arbeitsblatt.<br>Kurzpräsentation und gegenseitige Prüfung: Ist das Argument nachvollziehbar?                                                                                       | Partnerarbeit<br>Kurzpräsentation im Plenum      | AB „Meine Argumente“                                                                                         |
| 6    | Wiederholung: Briefe schreiben                      | D    | Die SuS wiederholen den formalen Aufbau eines Briefes und benennen Besonderheiten eines argumentativen Briefes gegenüber einem persönlichen Brief.          | Wiederholung der Merkmale eines Briefes (Anrede, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Gruß) anhand eines Musterbriefes.<br>Vergleich eines persönlichen mit einem argumentativen Brief: Was ist anders? (Ziel: überzeugen statt erzählen)<br>(Optional:) Erstellung einer gemeinsamen Checkliste für den eigenen Brief. | Einzelarbeit<br>Unterrichtsgespräch im Plenum    | Musterbriefe (persönlich/argumentativ)<br>Checkliste „Argumentativer Brief“                                  |
| 7+8  | Ein Brief an das Schüler*innenparlament schreiben   | D    | Die SuS planen, verfassen und überarbeiten einen adressatengerechten argumentativen Brief an das Schüler*innenparlament unter Verwendung eigener Argumente. | Planungsphase: Auswahl und Ordnung der stärksten Argumente mithilfe des Arbeitsblattes.<br>Schreibphase: Verfassen des Briefes in Einzelarbeit.<br>Überarbeitungsphase: Schreibkonferenz in Partnerarbeit anhand der Checkliste, anschließende Überarbeitung.                                                      | Einzelarbeit<br>Schreibkonferenz (Partnerarbeit) | AB „Meine Argumente“<br>AB „Mein Brief an unser Schüler*innenparlament“<br>Checkliste „Argumentativer Brief“ |
| 9    | Besuch des Schüler*innenparlaments: Briefe vorlesen | SU   | Die SuS tragen ihren Brief adressatengerecht und verständlich vor und nehmen Rückmeldungen des Schüler*innenparlaments entgegen.                            | Empfang der Vertreter*innen des Schüler*innenparlaments im Klassenraum.<br>Vortrag ausgewählter Briefe, Rückmeldung durch das Parlament.<br>Abschlussreflexion: Wie geht es mit der Entscheidung weiter?                                                                                                           | Plenum<br>Präsentation vor Gästen                | Chatbot „Briefbo“ (Ipad)<br>Eigene Briefe                                                                    |

## Verlaufsplanung Stunde 7 + 8: Ein Brief an das Schüler\*innenparlament

**Stundenziel:** Die SuS planen, verfassen und überarbeiten einen adressatengerechten argumentativen Brief an das Schüler\*innenparlament unter Verwendung eigener Argumente.

| Phase                               | Lehrer*innenhandlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Schüler*innenhandlung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Sozialform                                       | Medien                                                                                               |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ankommen (ca. 5 Min.)</b>        | Begrüßt die Klasse und benennt das Stundenziel:<br>„Heute verfasst ihr euren Brief an das Schüler*innenparlament.“<br>Lässt Materialien aus den Vorstunden (Argumentkarten, Checkliste) bereitlegen.                                                                                                                                                                                                                                  | Setzen sich an ihren Platz.<br>Legen Argumentkarten und Checkliste aus den Vorstunden bereit.                                                                                                                                                                                                        | Plenum                                           | -                                                                                                    |
| <b>Einstieg (ca. 10. Minuten)</b>   | Reaktiviert den Auftrag des SchülerInnenparlaments (Entscheidung über neue Fahrzeuge) im Unterrichtsgespräch.<br><br>Zeigt/verliest kurz eine motivierende Rückmeldung oder Erwartungshaltung des SchülerInnenparlaments als Impuls.<br><br>Visualisiert den Ablauf der Doppelstunde (Planen – Schreiben – Überarbeiten) auf einem Plakat/der Tafel.                                                                                  | Erinnern sich an den Auftrag und ihre in Stunde 4–6 gesammelten Argumente.<br>Formulieren für sich ein persönliches Ziel für die Stunde.                                                                                                                                                             | Unterrichtsgespräch (Plenum)                     | Tafel/Plakat „Ablauf der Stunde“<br><br>ggf. kurze schriftliche Rückmeldung des Parlaments           |
| <b>Erarbeitung (ca. 55-60 Min.)</b> | Planungsphase: gibt Arbeitsauftrag, die stärksten Argumente mithilfe der Checkliste auszuwählen und zu ordnen.<br><br>Schreibphase: erinnert an den formalen Briefaufbau, steht für Rückfragen zur Verfügung und unterstützt differenziert (z. B. Formulierungshilfen, Wortspeicher für schwächere Schreiber*innen).<br><br>Überarbeitungsphase: erläutert den Ablauf der Schreibkonferenz und moderiert bei Bedarf einzelne Tandems. | Planen ihren Brief: wählen und ordnen ihre Argumente mithilfe des Schreibplans.<br>Verfassen ihren Brief in Einzelarbeit.<br>Tauschen den Brief mit einer Partnerin/einem Partner (Schreibkonferenz): geben und erhalten Rückmeldung anhand der Checkliste und überarbeiten anschließend ihren Text. | Einzelarbeit<br>Partnerarbeit (Schreibkonferenz) | Schreibplan<br>Checkliste „Argumentativer Brief“<br>Argumentkarten<br>Rotstift/Schreibkonferenzbogen |
| <b>Sicherung (ca. 15 Min.)</b>      | Moderiert ein Blitzlicht: einzelne SuS lesen (freiwillig) einen Ausschnitt ihres überarbeiteten Briefes vor.<br>Gibt kurze wertschätzende Rückmeldung und leitet zum Ausblick auf Stunde 9 (Besuch des Schüler*innenparlaments) über.                                                                                                                                                                                                 | Lesen freiwillig Ausschnitte ihres Briefes vor.<br>Geben sich gegenseitig kurze Rückmeldung.<br>Reflektieren kurz ihren Schreibprozess (Was ist mir gut gelungen? Was war schwierig?).                                                                                                               | Plenum                                           | ggf. Dokumentenkamera zur Präsentation                                                               |

## Vorlage Brief

Siegen, den \_\_\_\_\_

Liebe Kinder,

wir sind euer Schülerparlament.

Unsere Schule bekommt Geld für neue Fahrzeuge für den Schulhof. Aber das Geld reicht nicht für alle Fahrzeuge. Wir müssen also entscheiden, was gekauft wird.

Deshalb wollen wir eure Meinung hören. Schreibt uns: Welches Fahrzeug wünscht ihr euch?

Und warum? Nennt uns mindestens zwei Gründe.

Wir freuen uns auf eure Briefe!

Viele Grüße

Euer Schülerparlament

## Meine Argumente

- ① Schreibe auf für welche Fahrzeuge du dich entschieden hast.

---

---

- ② Überlege welche Fahrzeuge gut für den Schulhof geeignet sind und welche nicht.

| Name | Vorteil | Nachteil |
|------|---------|----------|
|      |         |          |
|      |         |          |
|      |         |          |
|      |         |          |
|      |         |          |
|      |         |          |
|      |         |          |



## Meine Checkliste für den Brief an das Schülerparlament

- ☐ Ich habe Ort und Datum aufgeschrieben.
- ☐ Ich habe eine Anrede geschrieben (z.B. „Liebes Schüler\*innenparlament,“).
- ☐ Ich habe geschrieben, welches Fahrzeug ich mir wünsche.
- ☐ Ich habe mindestens zwei Gründe genannt.
- ☐ Ich habe Wörter wie „weil“, „denn“ oder „außerdem“ benutzt
- ☐ Ich habe einen Satzsatz geschrieben.
- ☐ Ich habe eine Grußformel geschrieben (z. B. „Viele Grüße“).
- ☐ Meine Schrift ist gut lesbar.
- ☐ Ich habe meinen Brief noch einmal durchgelesen.

